

[Bild folgt]

---

**Modulhandbuch**  
**Bildung und Erziehung:**  
**Kultur – Politik – Gesellschaft**  
**Master of Arts**

ab dem Wintersemester 2025/2026

**Stand: 06.11.2024**

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT  
Institut für Erziehungswissenschaft



**Inhaltsverzeichnis**

<b>1. Einführung .....</b>	<b>3</b>
<b>2. Hinweise zum Studium .....</b>	<b>4</b>
2.1 Hochschuleigenes Auswahlverfahren .....	4
2.2 Empfohlene Sprachkenntnisse.....	4
<b>3. Qualifikationsziele des Studiengangs.....</b>	<b>5</b>
<b>4. Studienverlaufsplan .....</b>	<b>6</b>
4.1 Übersicht nach Modulen.....	6
4.2 Übersicht nach Studienverlauf .....	7
<b>5. Modulbeschreibungen .....</b>	<b>8</b>
5.1 Modul 1: Erziehungswissenschaft und Zeitdiagnostik.....	8
5.2 Modul 2: Wissenschaftsreflexion und Forschungsmethoden.....	9
5.3 Modul 3: Organisation, Institution und Professionalität .....	10
5.4 Modul 4: Kulturelle und politische Dimensionen von Bildung und Erziehung.....	11
5.5 Modul 5: Studienprojekt.....	12
5.6 Modul 6: Bildung und Erziehung im Kontext der Erziehungswissenschaft .....	13
5.7 Modul 7: Bildung und Erziehung im Kontext der Sozial- und Kulturwissenschaften .....	14
5.8 Modul 8: Masterthesis .....	15

## 1. Einführung

Dieses Modulhandbuch wurde auf der Grundlage der Studien- und Prüfungsordnung der Universität Tübingen für den Masterstudiengang „Bildung und Erziehung: Kultur – Politik – Gesellschaft“ mit akademischer Abschlussprüfung Master of Arts (M.A.) vom [...] erstellt. Es enthält die Beschreibung sämtlicher Module des Studienganges sowie den Studienverlaufsplan.

In jeder Modulbeschreibung finden sich Angaben zum Modulinhalt und den Qualifikationszielen, zum Gesamt-Workload, der Kontaktzeit und zum Umfang des Selbststudiums (in Zeitstunden) sowie zu den vorgeschriebenen Studien- und Prüfungsleistungen.

Weitere Erläuterungen zum Modulhandbuch finden sich in zwei separaten Dokumenten („Veranstaltungsverzeichnis zum Modulhandbuch“ und „Begleittext zum Modulhandbuch“). Diese können zusammen mit der Studien- und Prüfungsordnung und weiteren Informationen von der Homepage des Instituts für Erziehungswissenschaft heruntergeladen werden:

<http://www.erziehungswissenschaft.uni-tuebingen.de/downloads.html>

<http://www.erziehungswissenschaft.uni-tuebingen.de/studium.html>

### Abkürzungsverzeichnis zu den tabellarischen Darstellungen

Legende	
<b>Benotungssystem:</b>	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden); - = keine Prüfung
<b>Prüfungsform:</b>	KL = Klausur; MP = Mündliche Prüfungsleistung; SP = Schriftliche Prüfungsleistung; FB = Forschungsbericht; MA = Masterarbeit
<b>Dauer:</b>	Dauer der Prüfung in min
<b>Gewichtung:</b>	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote
<b>SWS:</b>	Semesterwochenstunden
<b>Status:</b>	o = obligatorisch; f = fakultativ
<b>Art der Lehrform:</b>	VL = Vorlesung; S = Seminar; Po = Projekt; K = Kolloquium; F = Forschungswerkstatt; nA = nach Angebot
<b>LP:</b>	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)

## 2. Hinweise zum Studium

### 2.1 Hochschuleigenes Auswahlverfahren

Die Universität Tübingen vergibt im Masterstudiengang „Bildung und Erziehung: Kultur – Politik – Gesellschaft“ 15 Studienplätze an Studienbewerber/Studienbewerberinnen nach dem Ergebnis eines hochschuleigenen Auswahlverfahrens. Die Auswahlentscheidung wird nach dem Grad der Eignung und Motivation des Bewerbers/der Bewerberin für den gewählten Studiengang getroffen.

Zu dem Masterstudiengang kann zugelassen werden, wer einen Abschluss in einem erziehungswissenschaftlichen Bachelorstudiengang oder einen Abschluss in einem vergleichbaren Studiengang in einem Nachbarfach mit der Note „2,5“ oder besser bestanden hat. Anhand der Abschlussnote erfolgt eine Vorauswahl. Anschließend wird entsprechend der Rangliste ein Auswahlgespräch geführt, in welchem Eignung und Motivation für das gewählte Studium und den angestrebten Beruf festgestellt werden sollen.

Weitere Erläuterungen zum Auswahlverfahren finden Sie in der Auswahlsatzung sowie auf der Homepage des Instituts für Erziehungswissenschaft.

### 2.2 Empfohlene Sprachkenntnisse

Die Studien- und Prüfungssprache im Masterstudiengang ist deutsch. Lehrveranstaltungen und Prüfungen können auch in englischer Sprache abgehalten werden. Es wird daher vorausgesetzt, dass die Studierenden über ausreichende englische Sprachkenntnisse verfügen. Den Studierenden werden englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B 2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen empfohlen.

### 3. Qualifikationsziele des Studiengangs

Der Masterstudiengang „Erziehung und Bildung: Kultur – Politik – Gesellschaft“ ist forschungs- und professionsorientiert. In seinem Zentrum stehen die kritische Analyse und Problematisierung von Entwicklungen im Erziehungs- und Bildungsbereich zeitgenössischer Gesellschaften sowie die Herausbildung einer reflexiven professionellen und wissenschaftlichen Praxis. Damit reagiert er auf die Tatsache, dass sich Bildung und Erziehung als historisch situierte, vielfältig gerahmte pädagogische Praktiken nicht isoliert von ihren jeweiligen Kontexten und Semantiken ausprägen. Der Studiengang stellt vor diesem Hintergrund die Vermittlung solcher Theorien und empirischer Zugänge ins Zentrum, die es ermöglichen, nicht nur Bildungs- und Erziehungsverhältnisse zu analysieren, sondern auch die kulturellen, politischen und gesellschaftlichen Transformationsprozesse, die sie prägen. Bildung und Erziehung werden daher stets mit Blick auf die Veränderungen des politischen Feldes, kultureller Phänomene, gesellschaftlicher Strukturen und Differenzierungsprozesse machtkritisch untersucht – und dies im internationalen Kontext.

Das zentrale Qualifikationsziel besteht daher in der kritischen, empirisch wie auch systematisch orientierten Auseinandersetzung mit nationalen und internationalen Bildungs- und Erziehungsverhältnissen im Kontext kultureller, politischer und gesellschaftlicher Dynamiken. Die Absolvent:innen werden dabei zur theoretischen und empirischen Durchdringung pädagogischer Gegenstandsbereiche und Erziehungswirklichkeiten befähigt. Sie erwerben damit grundlegende Voraussetzungen für reflexive Forschung und praktisches Handeln. Der Masterstudiengang qualifiziert seine Absolvent:innen somit sowohl zur Analyse und Gestaltung der beträchtlichen Herausforderungen, vor denen Bildungssysteme derzeit weltweit stehen, wie auch zur Bearbeitung von Fragen kultureller Teilhabe, gesellschaftlicher Partizipation und politischer Bildung.

Insofern Pädagogik nicht nur gesellschaftlich geprägt ist, sondern in institutionalisierter und organisatorischer oder in wissenschaftlich-diskursiver Form selbst Einfluss auf gesellschaftliche Strukturbildungen und Machtverhältnisse nimmt, zählt es zu den zentralen Herausforderungen einer reflexiven Erziehungswissenschaft, nicht allein anspruchsvolle Konzepte für die wissenschaftliche Analyse des pädagogischen Feldes zu erarbeiten, sondern auch die eigene Forschungspraxis erkenntnikritisch weiterentwickeln zu können. Dieser doppelten Herausforderung verdankt der Masterstudiengang sein Profil.

Durch aufeinander abgestimmte Lehrveranstaltungen, fachübergreifende Kooperationen sowie die Möglichkeit, ein Austauschsemester im Ausland zu verbringen – etwa an unseren Partneruniversitäten in den USA oder Taiwan –, qualifiziert er seine Absolvent:innen für verantwortungsvolle Positionen im Wissenschafts- wie auch im Bildungsbereich: Er befähigt sie für wissenschaftliche Laufbahnen, wodurch ihnen vielfältige Arbeitsfelder in Forschung, Lehre sowie der Wissenschaftsförderung in universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen offen stehen. Und er qualifiziert zur Übernahme von Leitungsfunktionen in öffentlichen und privaten Organisationen, in Verbänden, Stiftungen, Museen, in politischen und kulturellen Einrichtungen.

## 4. Studienverlaufsplan

### 4.1 Übersicht nach Modulen

(entsprechend der Modulübersicht der Studien- und Prüfungsordnung)

Modul-nummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
1	<b>Pflicht</b>	Erziehungswissenschaft und Zeitdiagnosistik	<b>1. FS</b>	<b>12</b>
2	<b>Pflicht</b>	Wissenschaftsreflexion und Forschungsmethoden	<b>1. FS</b>	<b>12</b>
3	<b>Pflicht</b>	Organisation, Institution und Professionalität	<b>2. FS</b>	<b>12</b>
4	<b>Pflicht</b>	Kulturelle und politische Dimensionen von Bildung und Erziehung	<b>2. FS</b>	<b>12</b>
5	<b>Pflicht</b>	Studienprojekt	<b>3. FS</b>	<b>18</b>
6	<b>Pflicht</b>	Bildung und Erziehung im Kontext der Erziehungswissenschaft	<b>1.-2. FS</b>	<b>12</b>
7	<b>Pflicht</b>	Bildung und Erziehung im Kontext der Sozial- und Kulturwissenschaften	<b>3. FS</b>	<b>12</b>
8	<b>Pflicht</b>	Masterthesis	<b>4. FS</b>	<b>30</b>
		<b>Summe Leistungspunkte</b>		<b>120</b>

Zeitfenster für mögliche Auslandsaufenthalte: Als Zeitfenster für mögliche Auslandsaufenthalte empfiehlt sich das dritte oder das vierte Fachsemester.

## 4.2 Übersicht nach Studienverlauf

Fachsemester	LP	Studienbereich I: Grundlagen und Methoden		Studienbereich II: Vertiefung und Profilierung		Studienbereich III: Anwendung	Studienbereich IV: Wahlbereich	Studienbereich VI: Masterthesis	
1	30	Modul 1 (12 LP)		Modul 2 (12 LP)		Modul 6 (6 LP)			
2	30			Modul 3 (12 LP)	Modul 4 (12 LP)				
3	30					Modul 5 (18 LP)	Modul 7 (12 LP)		
4	30							Modul 8 (30 LP)	

Studienbereich	Nr.	Modultitel	Fachsemester				$\Sigma$ LP
			1	2	3	4	
Grundlagen und Methoden	1	Erziehungswissenschaft und Zeitdiagnostik	12				12
	2	Wissenschaftsreflexion und Forschungsmethoden	12				12
Vertiefung und Profilierung	3	Organisation, Institution und Profession		12			12
	4	Kulturelle und politische Dimensionen von Bildung und Erziehung		12			12
Anwendung	5	Studienprojekt			18		18
Wahlbereich	6	Bildung und Erziehung im Kontext der Erziehungswissenschaft	6	6			12
	7	Bildung und Erziehung im Kontext der Sozial- und Kulturwissenschaften			12		12
Masterthesis	8	Masterthesis				30	30
			30	30	30	30	120

Zeitfenster für mögliche Auslandsaufenthalte: Als Zeitfenster für mögliche Auslandsaufenthalte empfiehlt sich das dritte oder das vierte Fachsemester.

## 5. Modulbeschreibungen

### 5.1 Modul 1: Erziehungswissenschaft und Zeitdiagnostik

<b>Modulnummer:</b> <b>Modul 1</b>	<b>Modultitel:</b> Erziehungswissenschaft und Zeitdiagnostik						<b>Art des Moduls:</b> Pflicht					
<b>ECTS-Punkte*</b>	12 LP											
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h		Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS			Selbststudium: 300 h						
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester											
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	jährlich											
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch/Englisch											
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Seminar, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Literaturstudium, Textanalysen											
<b>Modulinhalt*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bildungs- und Erziehungstheorien in systematischer und vergleichender Perspektive</li> <li>Grundfragen einer international orientierten Erziehungswissenschaft</li> <li>Analyse sozialer Ungleichheit, Reproduktion von Eliten</li> <li>Unterschiedliche Modelle der Zeitdiagnostik und Sozialkritik</li> <li>Reflexive Erziehungswissenschaft</li> </ul>											
<b>Qualifikationsziele*</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erweitern ihr Wissen zu Bildungs- und Erziehungstheorien und deren Situierung im internationalen Kontext</li> <li>kennen Grundlagen und Grundbegriffe einer sich international orientierenden Erziehungswissenschaft</li> <li>erwerben einen Überblick über zeitgenössische Varianten der Bildungsphilosophie</li> <li>sind in der Lage, Analysen zur (Re-)Produktion sozialer Ungleichheit durch das Bildungssystem zu beurteilen</li> <li>kennen unterschiedliche Typen der Zeitdiagnostik wie auch der Sozialkritik und können deren Voraussetzungen wie ihre Reichweite reflektieren</li> <li>erarbeiten sich Grundlagen einer reflexiven Erziehungswissenschaft</li> </ul>											
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>			
	<i>Bildungs- und Erziehungstheorien</i>	S	o	2	6	SP	-	b	100			
	<i>Zeitdiagnosen und Gesellschaftsanalysen</i>	S	o	2	6							
<b>Verwendbarkeit*</b>	Seminar „Bildungs- und Erziehungstheorien“ wird auch angeboten für Masterstudierende Schulforschung und Schulentwicklung sowie Forschung und Entwicklung in der Sozialpädagogik/Soziale Arbeit.											
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Keine											

## 5.2 Modul 2: Wissenschaftsreflexion und Forschungsmethoden

<b>Modulnummer:</b> <b>Modul 2</b>	<b>Modultitel: Wissenschaftsreflexion und For- schungsmethoden</b>						<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	12 LP												
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h		Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS			Selbststudium: 300 h							
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester												
<b>Häufigkeit</b> <b>des Angebots*</b>	jährlich												
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch/Englisch												
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Seminar, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Literaturstudium, Textanalyse, Projekt												
<b>Modulinhalt*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wissenschaftstheorie und Epistemologie im Kontext der Erziehungswissenschaft</li> <li>Erkenntnis- und sachtheoretische Grundlagen der Sozial-, Kultur- und der Wissenschaftsforschung</li> <li>Kritische Gesellschafts- und Kulturtheorien, Handlungs-, Kommunikations- und Praxistheorien</li> <li>Reflexive (rekonstruktive, interpretative) Methodologien und Methoden empirischer Sozial- und Kulturforschung</li> <li>Verfahren klassischer und neuerer Text- und Medienanalyse</li> <li>Aspekte der Cultural Studies, Gender Studies, Disability Studies, Post-Colonial Studies</li> </ul>												
<b>Qualifikationsziele*</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>befassen sich mit Grundfragen der Wissenschafts- und Erkenntnistheorie sowie erkenntnikritischer Wissenschaftsreflexion</li> <li>erschließen sich Grundlagen der Sozial-, Kultur- und Wissenschaftsforschung</li> <li>erarbeiten sich reflexionsorientierte Methodologien und Methoden der sozial- und kulturwissenschaftlichen Forschung im Feld der Erziehungswissenschaft und erproben diese an empirischem Material</li> <li>lernen wichtige Verfahren der Text- und Medienanalyse kennen</li> </ul>												
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys- tem</i>	<i>Berechnung Mo- dulnote</i>				
	<i>Empirische Reflexivität</i>	S	o	2	6	<i>MP</i>	-	<i>b</i>	100				
	<i>Wissenschaftstheorie und Epistemologie</i>	S	o	2	6*								
<b>Verwendbarkeit*</b>	-												
<b>Teilnahmevoraus- setzungen*</b>	Teilnahmevoraussetzung für Modul 7												

\* Die Prüfung wird in einem der beiden Seminare erbracht.

### 5.3 Modul 3: Organisation, Institution und Profession

<b>Modulnummer:</b> <b>Modul 3</b>	<b>Modultitel:</b> Organisation, Institution und Profession					<b>Art des Moduls:</b> Pflicht								
<b>ECTS-Punkte*</b>	12 LP													
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS			Selbststudium: 300 h									
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester													
<b>Häufigkeit</b> <b>des Angebots*</b>	Beginn jedes Sommersemester													
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch													
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Seminar, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Literaturstudium, Projekt													
<b>Modulinhalt*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Organisations- und Institutionentheorie</li> <li>Klassifikation, gesellschaftliche Differenzierung und soziale Schließung</li> <li>Diskriminierung und soziale Ungleichheit im Kontext organisierter Erziehung</li> <li>Professionalität und Urteilskraft</li> <li>Ethische Reflexion pädagogischer Praktiken</li> <li>Selbstreflexion der Wissenschaft</li> </ul>													
<b>Qualifikationsziele*</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erarbeiten sich Grundlagen einschlägiger Organisations-, Institutionen- und Klassifikationstheorien</li> <li>können Funktion und Folgen personenbezogene Klassifikations-, Differenzierungs- und Schließungspraktiken in institutionell-organisatorischen Kontexten der Erziehung und Bildung reflektieren</li> <li>üben die systematische Reflexion sozialer Strukturkategorien im Kontext organisierten Erziehung ein</li> <li>Setzen sich mit theoretischen Modellen von Macht und Gewalt auseinander</li> <li>können Formen von Machtmisbrauch und sexualisierter Gewalt erkennen</li> <li>vermögen pädagogische Praktiken anhand verschiedener Handlungs- und Legitimationsprobleme kritisch einzuordnen</li> <li>kennen Varianten pädagogischer Ethik und können im Rückgriff auf diese verschiedene Konzeptionen von Professionalität reflektieren</li> </ul>													
<b>Voraussetzung für</b> <b>die Vergabe von</b> <b>Leistungspunkten/</b> <b>Benotung (ggf. Ge-</b> <b>wichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys-</i> <i>tem</i>	<i>Berechnung Mo-</i> <i>du/note</i>					
	Organisierte Erziehung, Klassifikation und Diffe- renzbildung	S	O	2	6	SP	-	b	100					
	<i>Ethik und Professionalität</i>	S	O	2	6									
<b>Verwendbarkeit*</b>	-													
<b>Teilnahmevoraus- setzungen*</b>	keine													

## 5.4 Modul 4: Kulturelle und politische Dimensionen von Bildung und Erziehung

<b>Modulnummer:</b> <b>Modul 4</b>	<b>Modultitel:</b> Kulturelle und politische Dimensionen von Bildung und Erziehung						<b>Art des Moduls:</b> Pflicht					
<b>ECTS-Punkte*</b>	12 LP											
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS			Selbststudium: 300 h							
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester											
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Beginn jedes Sommersemester											
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch/Englisch											
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Seminar, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Literaturstudium, Projekt											
<b>Modulinhalt*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ästhetische Bildung</li> <li>• Kulturtheorien</li> <li>• Critical Theories (Kritische Theorie, Gender Studies, Postcolonial Studies, Critical Whiteness Studies, Critical Philosophy of Race)</li> <li>• Grundlagen und Konzepte Politischer Bildung</li> <li>• Theorien von Rassismus, Antisemitismus und Rechtsextremismus</li> </ul>											
<b>Qualifikationsziele*</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschaffen sich einen Überblick über Entwürfe Ästhetischer Bildung und vertiefen die Grundlagen einzelner Konzepte</li> <li>• erarbeiten sich einzelne Konzepte der Kulturreflexion</li> <li>• verfügen über Wissen zu internationalen Entwicklungen im Bildungs- und Erziehungsbereich</li> <li>• erschließen sich unterschiedliche Varianten kritischer Theorien und können diese für die Beschreibung, Analyse und Bewertung von Entwicklungen im Bildungssystem nutzen</li> </ul>											
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsf</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys-</i>	<i>Berechnung</i>			
	<i>Ästhetische Bildung und Kulturreflexion</i>	S	O	2	6	MP	-	b	100			
	<i>Critical Theories und Politische Bildung</i>	S	O	2	6*							
<b>Verwendbarkeit*</b>	Seminar „Critical Theories und Politische Bildung“ wird auch angeboten für Masterstudiengänge Schulforschung und Schulentwicklung sowie Forschung und Entwicklung in der Sozialpädagogik/Soziale Arbeit											
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Keine											

\* Die Prüfung wird in einem der beiden Seminare erbracht.

## 5.5 Modul 5: Studienprojekt

<b>Modulnummer:</b> <b>Modul 5</b>	<b>Modultitel:</b> Studienprojekt						<b>Art des Moduls:</b> Pflicht					
<b>ECTS-Punkte*</b>	18 LP											
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 540 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS			Selbststudium: 510 h							
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester											
<b>Häufigkeit</b> <b>des Angebots*</b>	Jährlich											
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch/Englisch											
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Kolloquium, Seminar, Forschungswerkstatt, Eigenständiges Arbeiten, Beratung, Präsentation, Plenumsdiskussion, Literaturstudium, Projekt, Praktikum, Auslandsstudium											
<b>Modulinhalt*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung und Strukturierung eines Studienprojekts</li> <li>• Entwicklung einer Fragestellung und Entwurf eines Forschungsdesigns</li> <li>• Systematisierung des argumentativen Vorgehens bzw. der Datenerhebung und/oder der praktischen Umsetzung eines theoretischen Ansatzes</li> <li>• Umsetzung von Standards wissenschaftlicher Arbeit</li> <li>• Präsentation und Diskussion des Studienprojekts</li> <li>• Problematisierung der eigenen Forschungspraxis</li> </ul>											
<b>Qualifikationsziele*</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, sich einen Überblick über zentrale Debatten der Allgemeinen Pädagogik zu verschaffen und Forschungslücken zu identifizieren</li> <li>• erwerben die Fähigkeit, eine systematische Fragestellung zu entwickeln und diese eigenständig zu bearbeiten</li> <li>• vermögen einen Forschungsbericht zu verfassen und die gewonnenen Ergebnisse zu präsentieren</li> <li>• können die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit problematisieren und selbstkritisch reflektieren</li> </ul>											
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<b>Titel</b>	<b>Art der Lehrform</b>	<b>Status</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Prüfungsdauer</b>	<b>Benotungssystem</b>	<b>Berechnung Modulnote</b>			
	<i>Entwicklung, Durchführung und Auswertung eines Studienprojekts</i>	Po	o	-	10	-	-	-	-			
	<i>Schriftlicher Projektbericht</i>	Po	o	-	2	FB	-	b	100			
	<i>Kolloquium</i>	K	o	1	3	-	-	-	-			
	<i>Seminar oder Forschungswerkstatt</i>	S o- der F	o	1	3	-	-	-	-			
<b>Verwendbarkeit*</b>	Modul 7											
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Teilnahme an den Modulen 1, 2, 3 und 4 ist erwünscht											

## 5.6 Modul 6: Bildung und Erziehung im Kontext der Erziehungswissenschaft

<b>Modulnummer:</b> <b>Modul 6</b>	<b>Modultitel:</b> Bildung und Erziehung im Kontext der Erziehungswissenschaft						<b>Art des Moduls:</b> Pflicht								
<b>ECTS-Punkte*</b>	12 LP														
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h			Kontaktzeit: 30-90 h (2-6 SWS)			Selbststudium: 330-270 h								
<b>Moduldauer*</b>	2 Semester														
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jedes Semester														
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch/ Englisch nach Angebot														
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Seminar, Projekt, Präsentation, Literaturstudium, Einzel- und Gruppenarbeit nach Angebot														
<b>Modulinhalt*</b>	<p>Die Studierenden wählen Veranstaltungen aus dem Kontext der Erziehungswissenschaft, um</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagenwissen in der Allgemeinen Pädagogik zu vertiefen und das Wissen über wichtige Diskurse der Nachbardisziplinen zu vervollständigen</li> <li>• sich zentrale Fragestellungen anderer Teilbereiche der Erziehungswissenschaft zu erschließen.</li> </ul>														
<b>Qualifikationsziele*</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen ihr systematisches, historisches und vergleichendes Wissen in der Allgemeinen Pädagogik</li> <li>• lernen zentrale Fragestellungen und ausgewählte Probleme unterschiedlicher Teildisziplinen der Erziehungswissenschaft kennen</li> <li>• erschließen sich Themenfelder der Teildisziplinen der Erziehungswissenschaft und können die Bedeutung erkenntnistheoretischer, sozial- und kulturwissenschaftlicher Debatten sowie von Methodenreflexionen für die Weiterentwicklung der Allgemeinen Pädagogik beurteilen</li> </ul>														
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>						
	Anzahl und Art der Modulbestandteile: nach Angebot	S, Po	f	2-6	12	-	-	-	-						
<b>Verwendbarkeit*</b>	-														
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	nach Angebot														

## 5.7 Modul 7: Bildung und Erziehung im Kontext der Sozial- und Kulturwissenschaften

<b>Modulnummer:</b> <b>Modul 7</b>	<b>Modultitel:</b> Bildung und Erziehung im Kontext der Sozial- und Kulturwissenschaften						<b>Art des Moduls:</b> Pflicht								
<b>ECTS-Punkte*</b>	12 LP														
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h		Kontaktzeit: 30-90 h (2-6 SWS)			Selbststudium: 330-270h									
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester														
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jedes Semester														
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch/ Englisch nach Angebot														
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Seminar, Projekt, Präsentation, Literaturstudium, Einzel- und Gruppenarbeit nach Angebot														
<b>Modulinhalt*</b>	<p>Die Studierenden wählen angrenzende sozial- und kulturwissenschaftliche Disziplinen, um</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagenwissen der Nachbardisziplinen zu erwerben und das Wissen über wichtige Diskurse zu vervollständigen</li> <li>sich zentrale Fragestellungen angrenzender Wissenschaftsdisziplinen zu erschließen. Dabei kommen thematisch anschlussfähige Angebote der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaft, der Empirischen Kulturwissenschaft, der Politikwissenschaft, der Medienwissenschaft sowie ausgewählte fachübergreifende Angebote des IZEW etc. in Frage.</li> </ul>														
<b>Qualifikationsziele*</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>lernen zentrale Fragestellungen und ausgewählte Probleme angrenzender Disziplinen kennen</li> <li>erschließen sich interdisziplinäre Themenfelder und können die Bedeutung erkenntnistheoretischer, sozial- und kulturwissenschaftlicher Debatten sowie von Methodenreflexionen für die Weiterentwicklung der Allgemeinen Pädagogik beurteilen</li> </ul>														
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>						
	Anzahl und Art der Modulbestandteile: nach Angebot	S, Po	f	2-6	12	-	-	-	-						
<b>Verwendbarkeit*</b>	-														
<b>Teilnahme-voraussetzungen*</b>	nach Angebot														

## 5.8 Modul 8: Masterthesis

<b>Modulnummer:</b> <b>Modul 8</b>	<b>Modultitel:</b> Masterthesis						<b>Art des Moduls:</b> Pflicht																														
<b>ECTS-Punkte*</b>	30 LP																																				
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 900 h		Kontaktzeit: 15 h / 1 SWS			Selbststudium: 885 h																															
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester																																				
<b>Häufigkeit</b> <b>des Angebots*</b>	jedes Semester																																				
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch/Englisch																																				
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Masterthesis, Kolloquium, Eigenständiges Arbeiten, Beratung, Präsentation, Plenumsdiskussion, Literaturstudium																																				
<b>Modulinhalt*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eigenständige Erarbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung im Bereich der Allgemeinen Pädagogik</li> <li>Erstellung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit auf der Basis des aktuellen Theorie- und Forschungsstandes</li> <li>Konzeption, Durchführung und Auswertung eines Forschungsvorhabens</li> <li>Präsentation, Diskussion und Bewertung der eigenen wissenschaftlichen Vorgehensweise sowie Reflexion der gewonnenen Ergebnisse in der Auseinandersetzung mit Lehrenden und Studierenden</li> </ul>																																				
<b>Qualifikationsziele*</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sind in der Lage, forschungsrelevante Fragestellungen zu entwickeln und in ein Forschungsdesign zu überführen</li> <li>sind in der Lage, eigenständig einen Forschungsprozess zu planen, durchzuführen und zu dokumentieren</li> <li>können Befunde differenziert präsentieren, diese problematisieren und in ihrem Stellenwert für die Disziplin einschätzen</li> <li>können Forschungsvorhaben und -befunde in den Kontext der Disziplin einordnen und vor dem aktuellen Diskussionsstand kritisch beurteilen</li> </ul>																																				
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<table border="1"> <thead> <tr> <th><i>Titel</i></th> <th><i>Art der Lehrform</i></th> <th><i>Status</i></th> <th><i>SWS</i></th> <th><i>LP</i></th> <th><i>Prüfungsform</i></th> <th><i>Prüfungsdauer</i></th> <th><i>Benotungssystem</i></th> <th><i>Berechnung Modulnote</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Masterarbeit</td> <td>-</td> <td>o</td> <td>-</td> <td>27</td> <td>MA</td> <td>-</td> <td>b</td> <td>100</td> </tr> <tr> <td>Masterkolloquium</td> <td>K</td> <td>o</td> <td>1</td> <td>3</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table>		<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>	Masterarbeit	-	o	-	27	MA	-	b	100	Masterkolloquium	K	o	1	3	-	-	-	-	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>																													
Masterarbeit	-	o	-	27	MA	-	b	100																													
Masterkolloquium	K	o	1	3	-	-	-	-																													
<b>Verwendbarkeit*</b>	-																																				
<b>Teilnahme-voraussetzungen*</b>	mindestens 60 verbuchte ECTS-Punkte																																				